



Sichtschutz von licht bis dicht

Zahlreich sind die Möglichkeiten, sich mit Sichtblenden, Mauern oder Bepflanzungen ein geschütztes Plätzchen anzulegen. Man darf sich jedoch nicht eingesperrt fühlen und die Lösung sollte optisch attraktiv sein.

Mauern, Bepflanzungen und Sichtschutzelemente werden bei kleinen, dicht bebauten Grundstücken ebenso gebraucht, wie bei großzügigen Flächen ums Haus herum. Im einen Fall sorgen sie in erster Linie für etwas Intimität, im zweiten sind sie wichtige Gartengestaltungsmittel, zumindest in der ersten

Zeit, bis das Grundstück gut eingewachsen ist. Entsprechend ausgebildet versperren sie nicht nur Fremden den Einblick, sondern sorgen dafür, dass nicht ganz plötzlich jemand neben einem steht.

Je nach Art sind die schützenden Elemente auch in der Lage, lästigen Lärm und Wind abzuhalten.

WEIDE



Uralte Handwerkskunst in topmoderner Form: Weidengeflecht im äußerst stabilen verzinkten Metallrahmen. Die Objekte werden auf Wunsch nach Maß gefertigt. (Flechtgestaltung)



Ein geschütztes Wohlfühlplätzchen im Garten dank einfacher Weidenwand. Die unbehandelten mehrjährigen Weidenruten sind zu einer Matte verwoben und an den Enden fixiert. (Videx)